



Statistischer Bericht



Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen

Adoptionen
2014

K V 7 – j/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

| | Seite |
|---|--------------|
| Vorbemerkungen | 3 |
| Erläuterungen | 3 |
| Tabellen | |
| 1. Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche, vorgemerkte Adoptionsbewerbungen und in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche am Jahresende 1991 bis 2014 | 4 |
| 2. Ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen sowie abgebrochene Adoptionspflegen 1991 bis 2014 | 5 |
| 3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Geschlecht sowie Altersgruppen | 6 |
| 4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Geschlecht | 7 |
| 5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Geschlecht und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Staatsangehörigkeit der adoptierten Kinder und Jugendlichen | 8 |
| 6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht | 11 |
| 7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Familienstand der abgebenden/ sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht | 14 |
| 8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Alter sowie Staatsangehörigkeit der Adoptierten und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern bzw. Geschlecht | 17 |
| 9. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Familienstand der abgebenden/ sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Verwandtschaftsverhältnis zu | 18 |
| 10. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie Altersgruppen und Geschlecht | 19 |
| 11. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Alter und Familienstand der abgebenden Eltern zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie Geschlecht | 20 |
| 12. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Familienstand der abgebenden Eltern sowie Geschlecht | 21 |
| 13. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht | 22 |
| 14. Adoptionsvermittlung am Jahresende 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen | 23 |
| 15. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen | 24 |

Abbildungen

| | |
|---|----|
| Abb. 1 Zur Adoption vorgemerkte und in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche sowie vorgemerkte Adoptionsbewerbungen am Jahresende 1991 bis 2014 | 25 |
| Abb. 2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Geschlecht | 25 |
| Abb. 3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Alter | 26 |

Anlagen

| | |
|---|----|
| Erhebungsbogen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I 5: Adoptionen Teil I 5.1: Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 | 27 |
| Erhebungsbogen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I 5: Adoptionen Teil I 5.2: Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung 2014 | 33 |

Vorbemerkungen

Das Gesamtkonzept der Kinder- und Jugendhilfestatistik, erhoben nach den §§ 98 bis 103 SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe -, umfasst vier getrennte Erhebungsteile:

- Teil I Erzieherische Hilfen
- Teil II Maßnahmen der Jugendarbeit
- Teil III Einrichtungen und tätige Personen
- Teil IV Ausgaben und Einnahmen.

In dieser Publikation werden die Leistungen der örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe (Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter und des Landesjugendamtes) sowie die Träger der freien Jugendhilfe im Adoptionsbereich aus Teil I dargestellt.

Rechtsgrundlagen für die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil I.5 Adoptionen sind die Paragraphen 98 bis 103 des Sozialgesetzbuches (SGB) - Achstes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Art. 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 3 SGB VIII.

Methodische Hinweise

Die Adoptionsverfahren werden von den Adoptionsvermittlungsstellen bzw. dem Landesjugendamt bearbeitet. Sobald der Beschluss des Gerichts vorliegt, ist für jedes adoptierte Kind ein Fragebogen von der Adoptionsvermittlungsstelle bzw. dem Landesjugendamt, die die Vermittlung durchgeführt hat, auszufüllen und dem Statistischen Amt zu übersenden.

Die Ergebnisse entsprechen dem jeweils aktuellen Gebietsstand.

Erläuterungen

Bei einer Annahme als Kind (**Adoption**) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Auch die im Ausland nach dortigem Recht vollzogenen Adoptionen ausländischer Kinder und Jugendlicher durch deutsche Annehmende werden erfasst, soweit das zuständige Jugendamt davon erfährt. Adoptionen werden statistisch erfasst, sobald der Gerichtsbeschluss für die Adoption vorliegt.

Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat. Die **Adoptionspflege** soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient und zu erwarten ist, dass zwischen dem Annehmenden und dem

Kind ein Eltern-Kind-Verhältnis entsteht. Mit der Einwilligung der leiblichen Eltern in die Annahme ruht die elterliche Sorge; das Jugendamt wird (Amts-)Vormund für das Kind während der Dauer der Adoptionspflege.

Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 BGB oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB **aufgehoben** werden.

Als **abgebrochene Adoptionspflegen** zählen alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

Eine **vorgemerkte Adoptionsbewerbung** ist ein Antrag auf Adoption.

Adoptionsbewerber ist, wer nach eingehender Prüfung durch die Adoptionsvermittlungsstelle für geeignet befunden wurde. Um Doppelzählungen zu vermeiden, sind nur diejenigen Adoptionsbewerbungen zu erfassen, bei denen der Wohnsitz der Adoptionsbewerber im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Adoptionsvermittlungsstelle liegt. Als Adoptionsbewerber zählen nicht Stiefvater/Stiefmutter oder nahe Verwandte, die lediglich die rechtliche Konsequenz aus einer bestehenden familiären Bindung ziehen, oder Familien, bei denen sich das Kind bereits in Adoptionspflege befindet.

Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche sind diejenigen, bei denen die Sorgeberechtigten bereit sind, das Kind zur Adoption freizugeben. Kinder und Jugendliche, die sich bereits in Adoptionspflege befinden, sind hier nicht anzugeben.

1. Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche, vorgemerkte Adoptionsbewerbungen und in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche am Jahresende 1991 bis 2014

| Jahr | Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche | | | Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen | Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen je einem zur Adoption vorgemerkten Kind oder Jugendlichen | In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche | | |
|------|---|----------|----------|----------------------------------|--|--|----------|----------|
| | insgesamt | männlich | weiblich | | | insgesamt | männlich | weiblich |
| 1991 | 90 | 52 | 38 | 748 | 8 | 520 | 262 | 258 |
| 1992 | 57 | 37 | 20 | 1 112 | 20 | 652 | 348 | 304 |
| 1993 | 32 | 18 | 14 | 694 | 22 | 513 | 271 | 242 |
| 1994 | 64 | 38 | 26 | 479 | 7 | 404 | 221 | 183 |
| 1995 | 37 | 20 | 17 | 464 | 13 | 396 | 218 | 178 |
| 1996 | 38 | 23 | 15 | 489 | 13 | 449 | 250 | 199 |
| 1997 | 64 | 30 | 34 | 504 | 8 | 352 | 192 | 160 |
| 1998 | 53 | 25 | 28 | 462 | 9 | 324 | 177 | 147 |
| 1999 | 46 | 25 | 21 | 453 | 10 | 286 | 152 | 134 |
| 2000 | 47 | 22 | 25 | 447 | 10 | 265 | 142 | 123 |
| 2001 | 53 | 28 | 25 | 423 | 8 | 256 | 147 | 109 |
| 2002 | 50 | 23 | 27 | 517 | 10 | 237 | 136 | 101 |
| 2003 | 67 | 36 | 31 | 397 | 6 | 303 | 145 | 158 |
| 2004 | 70 | 51 | 19 | 387 | 6 | 306 | 143 | 163 |
| 2005 | 68 | 38 | 30 | 361 | 5 | 324 | 178 | 146 |
| 2006 | 67 | 42 | 25 | 397 | 6 | 285 | 160 | 125 |
| 2007 | 119 | 62 | 57 | 385 | 3 | 305 | 161 | 144 |
| 2008 | 95 | 58 | 37 | 310 | 3 | 247 | 123 | 124 |
| 2009 | 108 | 55 | 53 | 306 | 3 | 285 | 158 | 127 |
| 2010 | 109 | 56 | 53 | 280 | 3 | 306 | 149 | 157 |
| 2011 | 103 | 48 | 55 | 248 | 2 | 291 | 150 | 141 |
| 2012 | 107 | 52 | 55 | 243 | 2 | 273 | 145 | 128 |
| 2013 | 76 | 41 | 35 | 255 | 3 | 250 | 140 | 110 |
| 2014 | 81 | 36 | 45 | 245 | 3 | 241 | 128 | 113 |

2. Ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen sowie abgebrochene Adoptionspflegen 1991 bis 2014

| Jahr | Ausgesprochene Adoptionen | Aufgehobene Adoptionen | Abgebrochene Adoptionspflegen |
|------|---------------------------|------------------------|-------------------------------|
| 1991 | 98 | - | 8 |
| 1992 | 479 | 1 | 6 |
| 1993 | 584 | - | 16 |
| 1994 | 562 | 1 | 7 |
| 1995 | 436 | - | 2 |
| 1996 | 407 | 3 | 5 |
| 1997 | 373 | - | 2 |
| 1998 | 363 | 2 | 6 |
| 1999 | 302 | 4 | 7 |
| 2000 | 244 | 2 | 16 |
| 2001 | 293 | 1 | 8 |
| 2002 | 310 | - | 4 |
| 2003 | 225 | - | 8 |
| 2004 | 188 | - | 6 |
| 2005 | 223 | - | 20 |
| 2006 | 263 | 2 | 10 |
| 2007 | 211 | - | 13 |
| 2008 | 202 | - | 15 |
| 2009 | 209 | - | 4 |
| 2010 | 235 | - | 17 |
| 2011 | 236 | - | 7 |
| 2012 | 237 | - | 14 |
| 2013 | 245 | 2 | 14 |
| 2014 | 261 | - | 15 |

3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Geschlecht sowie Altersgruppen

| Jahr | Ins- gesamt | Männlich | Weiblich | Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | |
|------|----------------|----------|----------|------------------------------------|-------|-------|-------|--------|---------|---------|
| | | | | unter 1 | 1 - 3 | 3 - 6 | 6 - 9 | 9 - 12 | 12 - 15 | 15 - 18 |
| 1991 | 98 | 52 | 46 | 3 | 27 | 19 | 17 | 18 | 10 | 4 |
| 1992 | 479 | 249 | 230 | 7 | 152 | 81 | 94 | 80 | 50 | 15 |
| 1993 | 584 | 271 | 313 | 6 | 177 | 110 | 101 | 94 | 60 | 36 |
| 1994 | 562 | 302 | 260 | 5 | 150 | 89 | 105 | 98 | 74 | 41 |
| 1995 | 436 | 225 | 211 | 1 | 116 | 63 | 71 | 66 | 78 | 41 |
| 1996 | 407 | 191 | 216 | 3 | 115 | 50 | 74 | 65 | 63 | 37 |
| 1997 | 373 | 196 | 177 | 6 | 105 | 33 | 63 | 63 | 54 | 49 |
| 1998 | 363 | 196 | 167 | 4 | 99 | 37 | 60 | 65 | 59 | 39 |
| 1999 | 302 | 149 | 153 | - | 84 | 47 | 40 | 44 | 53 | 34 |
| 2000 | 244 | 119 | 125 | - | 78 | 30 | 24 | 34 | 42 | 36 |
| 2001 | 293 | 142 | 151 | 1 | 103 | 28 | 33 | 48 | 43 | 37 |
| 2002 | 310 | 158 | 152 | 8 | 102 | 39 | 34 | 41 | 48 | 38 |
| 2003 | 225 | 110 | 115 | 1 | 78 | 46 | 23 | 18 | 33 | 26 |
| 2004 | 188 | 98 | 90 | 3 | 56 | 48 | 23 | 20 | 23 | 15 |
| 2005 | 223 | 125 | 98 | 1 | 78 | 39 | 35 | 22 | 20 | 28 |
| 2006 | 263 | 131 | 132 | 1 | 99 | 39 | 50 | 27 | 21 | 26 |
| 2007 | 211 | 121 | 90 | 1 | 72 | 42 | 35 | 26 | 16 | 19 |
| 2008 | 202 | 110 | 92 | 3 | 84 | 29 | 30 | 19 | 13 | 24 |
| 2009 | 209 | 106 | 103 | 7 | 76 | 37 | 28 | 18 | 22 | 21 |
| 2010 | 235 | 121 | 114 | 11 | 89 | 39 | 38 | 26 | 12 | 20 |
| 2011 | 236 | 113 | 123 | 5 | 107 | 32 | 28 | 31 | 20 | 13 |
| 2012 | 237 | 116 | 121 | 13 | 107 | 42 | 30 | 20 | 19 | 6 |
| 2013 | 245 | 128 | 117 | 12 | 117 | 41 | 23 | 19 | 18 | 15 |
| 2014 | 261 | 139 | 122 | 20 | 111 | 33 | 31 | 24 | 21 | 21 |

4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Geschlecht

| Jahr | Ins- gesamt | Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern | | | | | | | | |
|------|----------------|--|----------|----------|--------------------|----------|----------|----------------|----------|----------|
| | | verwandt | | | Stiefmutter/-vater | | | nicht verwandt | | |
| | | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich |
| 1991 | 98 | 1 | 1 | - | 48 | 28 | 20 | 49 | 23 | 26 |
| 1992 | 479 | 6 | 4 | 2 | 249 | 125 | 124 | 224 | 120 | 104 |
| 1993 | 584 | 8 | 3 | 5 | 269 | 124 | 145 | 307 | 144 | 163 |
| 1994 | 562 | 19 | 11 | 8 | 293 | 159 | 134 | 250 | 132 | 118 |
| 1995 | 436 | 7 | 3 | 4 | 258 | 128 | 130 | 171 | 94 | 77 |
| 1996 | 407 | 6 | 1 | 5 | 230 | 104 | 126 | 171 | 86 | 85 |
| 1997 | 373 | 10 | 4 | 6 | 199 | 98 | 101 | 164 | 94 | 70 |
| 1998 | 363 | 6 | 5 | 1 | 209 | 107 | 102 | 148 | 84 | 64 |
| 1999 | 302 | 3 | 1 | 2 | 174 | 80 | 94 | 125 | 68 | 57 |
| 2000 | 244 | 1 | 1 | - | 140 | 63 | 77 | 103 | 55 | 48 |
| 2001 | 293 | 6 | 3 | 3 | 144 | 71 | 73 | 143 | 68 | 75 |
| 2002 | 310 | 9 | 4 | 5 | 155 | 79 | 76 | 146 | 75 | 71 |
| 2003 | 225 | 7 | 5 | 2 | 101 | 44 | 57 | 117 | 61 | 56 |
| 2004 | 188 | 4 | 2 | 2 | 90 | 51 | 39 | 94 | 45 | 49 |
| 2005 | 223 | 8 | 5 | 3 | 89 | 49 | 40 | 126 | 71 | 55 |
| 2006 | 263 | 8 | 2 | 6 | 103 | 51 | 52 | 152 | 78 | 74 |
| 2007 | 211 | 2 | 1 | 1 | 83 | 44 | 39 | 126 | 76 | 50 |
| 2008 | 202 | 5 | 2 | 3 | 76 | 39 | 37 | 121 | 69 | 52 |
| 2009 | 209 | 2 | 2 | - | 100 | 46 | 54 | 107 | 58 | 49 |
| 2010 | 235 | 3 | 1 | 2 | 104 | 51 | 53 | 128 | 69 | 59 |
| 2011 | 236 | - | - | - | 99 | 46 | 53 | 137 | 67 | 70 |
| 2012 | 237 | 3 | - | 3 | 83 | 41 | 42 | 151 | 75 | 76 |
| 2013 | 245 | 2 | - | 2 | 96 | 55 | 41 | 147 | 73 | 74 |
| 2014 | 261 | 5 | 2 | 3 | 128 | 61 | 67 | 128 | 76 | 52 |

5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Geschlecht und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Staatsangehörigkeit der adoptierten Kinder und Jugendlichen

| Jahr | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern | | |
|------|-----------|----------|----------|--|--------------------|----------------|
| | | | | verwandt | Stiefmutter/-vater | nicht verwandt |
| | | | | Insgesamt | | |
| 1991 | 98 | 52 | 46 | 1 | 48 | 49 |
| 1992 | 479 | 249 | 230 | 6 | 249 | 224 |
| 1993 | 584 | 271 | 313 | 8 | 269 | 307 |
| 1994 | 562 | 302 | 260 | 19 | 293 | 250 |
| 1995 | 436 | 225 | 211 | 7 | 258 | 171 |
| 1996 | 407 | 191 | 216 | 6 | 230 | 171 |
| 1997 | 373 | 196 | 177 | 10 | 199 | 164 |
| 1998 | 363 | 196 | 167 | 6 | 209 | 148 |
| 1999 | 302 | 149 | 153 | 3 | 174 | 125 |
| 2000 | 244 | 119 | 125 | 1 | 140 | 103 |
| 2001 | 293 | 142 | 151 | 6 | 144 | 143 |
| 2002 | 310 | 158 | 152 | 9 | 155 | 146 |
| 2003 | 225 | 110 | 115 | 7 | 101 | 117 |
| 2004 | 188 | 98 | 90 | 4 | 90 | 94 |
| 2005 | 223 | 125 | 98 | 8 | 89 | 126 |
| 2006 | 263 | 131 | 132 | 8 | 103 | 152 |
| 2007 | 211 | 121 | 90 | 2 | 83 | 126 |
| 2008 | 202 | 110 | 92 | 5 | 76 | 121 |
| 2009 | 209 | 106 | 103 | 2 | 100 | 107 |
| 2010 | 235 | 121 | 114 | 3 | 104 | 128 |
| 2011 | 236 | 113 | 123 | - | 99 | 137 |
| 2012 | 237 | 116 | 121 | 3 | 83 | 151 |
| 2013 | 245 | 128 | 117 | 2 | 96 | 147 |
| 2014 | 261 | 139 | 122 | 5 | 128 | 128 |

Noch: 5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Geschlecht und Verwandtschafts-
verhältnis zu den Adoptiveltern sowie Staatsangehörigkeit der adoptierten Kinder und
Jugendlichen

| Jahr | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern | | |
|----------------|-----------|----------|----------|--|--------------------|----------------|
| | | | | verwandt | Stiefmutter/-vater | nicht verwandt |
| deutsch | | | | | | |
| 1991 | 96 | 51 | 45 | 1 | 46 | 49 |
| 1992 | 474 | 248 | 226 | 6 | 245 | 223 |
| 1993 | 577 | 267 | 310 | 7 | 265 | 305 |
| 1994 | 556 | 300 | 256 | 19 | 291 | 246 |
| 1995 | 431 | 222 | 209 | 7 | 255 | 169 |
| 1996 | 401 | 186 | 215 | 6 | 226 | 169 |
| 1997 | 365 | 194 | 171 | 10 | 193 | 162 |
| 1998 | 346 | 187 | 159 | 4 | 197 | 145 |
| 1999 | 288 | 143 | 145 | 3 | 163 | 122 |
| 2000 | 233 | 112 | 121 | - | 134 | 99 |
| 2001 | 262 | 125 | 137 | 5 | 127 | 130 |
| 2002 | 279 | 141 | 138 | 2 | 138 | 139 |
| 2003 | 201 | 98 | 103 | 3 | 88 | 110 |
| 2004 | 173 | 91 | 82 | 1 | 83 | 89 |
| 2005 | 199 | 107 | 92 | 6 | 71 | 122 |
| 2006 | 249 | 126 | 123 | 7 | 93 | 149 |
| 2007 | 196 | 113 | 83 | 1 | 70 | 125 |
| 2008 | 185 | 99 | 86 | 4 | 65 | 116 |
| 2009 | 192 | 93 | 99 | 2 | 88 | 102 |
| 2010 | 221 | 111 | 110 | 2 | 93 | 126 |
| 2011 | 228 | 109 | 119 | - | 91 | 137 |
| 2012 | 229 | 113 | 116 | - | 78 | 151 |
| 2013 | 241 | 126 | 115 | 2 | 94 | 145 |
| 2014 | 253 | 137 | 116 | 4 | 126 | 123 |

Noch: 5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Geschlecht und Verwandtschafts-
verhältnis zu den Adoptiveltern sowie Staatsangehörigkeit der adoptierten Kinder und
Jugendlichen

| Jahr | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern | | |
|----------------------|-----------|----------|----------|--|--------------------|----------------|
| | | | | verwandt | Stiefmutter/-vater | nicht verwandt |
| nicht deutsch | | | | | | |
| 1991 | 2 | 1 | 1 | - | 2 | - |
| 1992 | 5 | 1 | 4 | - | 4 | 1 |
| 1993 | 7 | 4 | 3 | 1 | 4 | 2 |
| 1994 | 6 | 2 | 4 | - | 2 | 4 |
| 1995 | 5 | 3 | 2 | - | 3 | 2 |
| 1996 | 6 | 5 | 1 | - | 4 | 2 |
| 1997 | 8 | 2 | 6 | - | 6 | 2 |
| 1998 | 17 | 9 | 8 | 2 | 12 | 3 |
| 1999 | 14 | 6 | 8 | - | 11 | 3 |
| 2000 | 11 | 7 | 4 | 1 | 6 | 4 |
| 2001 | 31 | 17 | 14 | 1 | 17 | 13 |
| 2002 | 31 | 17 | 14 | 7 | 17 | 7 |
| 2003 | 24 | 12 | 12 | 4 | 13 | 7 |
| 2004 | 15 | 7 | 8 | 3 | 7 | 5 |
| 2005 | 24 | 18 | 6 | 2 | 18 | 4 |
| 2006 | 14 | 5 | 9 | 1 | 10 | 3 |
| 2007 | 15 | 8 | 7 | 1 | 13 | 1 |
| 2008 | 17 | 11 | 6 | 1 | 11 | 5 |
| 2009 | 17 | 13 | 4 | - | 12 | 5 |
| 2010 | 14 | 10 | 4 | 1 | 11 | 2 |
| 2011 | 8 | 4 | 4 | - | 8 | - |
| 2012 | 8 | 3 | 5 | 3 | 5 | - |
| 2013 | 4 | 2 | 2 | - | 2 | 2 |
| 2014 | 8 | 2 | 6 | 1 | 2 | 5 |

6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht

| Jahr | Ins-gesamt | Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens | | | | | | | | |
|------|------------|---|--|---|--|---|-------------------------|---------|--------------------------------|------------|
| | | bei den leiblichen Eltern | bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner | bei alleinerziehendem leiblichen Elternteil | bei Adoptiv-elternteil mit Partner/Partnerin ¹⁾ | bei Groß-eltern/bei sonstigen Verwand-ten ²⁾ | in einer Pflege-familie | im Heim | im Kran-ken-haus ³⁾ | unbe-kannt |
| | | Insgesamt | | | | | | | | |
| 1991 | 98 | - | 54 | 1 | x | 2 | 5 | 16 | 20 | - |
| 1992 | 479 | 3 | 253 | 22 | x | 4 | 25 | 91 | 81 | - |
| 1993 | 584 | 4 | 277 | 21 | x | 5 | 47 | 121 | 109 | - |
| 1994 | 562 | 3 | 304 | 10 | x | 6 | 49 | 98 | 92 | - |
| 1995 | 436 | 2 | 257 | 9 | x | 7 | 35 | 50 | 76 | - |
| 1996 | 407 | 2 | 231 | 5 | x | 5 | 34 | 37 | 93 | - |
| 1997 | 373 | 2 | 200 | 7 | x | 6 | 41 | 35 | 82 | - |
| 1998 | 363 | - | 208 | 5 | x | 7 | 40 | 25 | 78 | - |
| 1999 | 302 | - | 176 | 4 | x | 3 | 39 | 18 | 62 | - |
| 2000 | 244 | - | 140 | 4 | x | 1 | 25 | 12 | 62 | - |
| 2001 | 293 | 2 | 147 | 1 | x | 8 | 37 | 29 | 69 | - |
| 2002 | 310 | 2 | 157 | 7 | x | 9 | 38 | 25 | 71 | 1 |
| 2003 | 225 | 2 | 101 | 8 | x | 5 | 37 | 20 | 52 | - |
| 2004 | 188 | 2 | 91 | 12 | x | 2 | 25 | 23 | 33 | - |
| 2005 | 223 | 2 | 94 | 4 | x | 2 | 54 | 19 | 48 | - |
| 2006 | 263 | - | 109 | 5 | x | 7 | 58 | 25 | 59 | - |
| 2007 | 211 | - | 86 | 5 | x | 2 | 54 | 13 | 51 | - |
| 2008 | 202 | - | 75 | 6 | x | 6 | 41 | 25 | 49 | - |
| 2009 | 209 | - | 95 | 12 | x | 2 | 35 | 17 | 48 | - |
| 2010 | 235 | - | 97 | 10 | x | 3 | 46 | 29 | 50 | - |
| 2011 | 236 | - | 101 | 3 | x | - | 45 | 19 | 68 | - |
| 2012 | 237 | 1 | 84 | 10 | x | 3 | 52 | 21 | 66 | - |
| 2013 | 245 | 4 | 91 | 7 | x | 2 | 64 | 11 | 66 | - |
| 2014 | 261 | 2 | 127 | 2 | 6 | 12 | 38 | 11 | 72 | - |

1) ab 2014; nur bei Sukzessivadoption

2) Bis 2013 war die Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens bei Großeltern und bei sonstigen Verwandten getrennt aufgeführt.

3) im unmittelbaren Anschluss an den durch die Geburt bedingten Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einem Mutter-Kind-Heim

Noch: 6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht

| Jahr | Ins-gesamt | Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens | | | | | | | | |
|-----------------|------------|---|---|--|--|---|-------------------------|---------|--------------------------------|------------|
| | | bei den leiblichen Eltern | bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefel-ternteil oder Partner | bei allein-erziehendem leiblichen Elternteil | bei Adoptiv-elternteil mit Part-ner/Part-nerin ¹⁾ | bei Groß-eltern/bei sonstigen Verwand-ten ²⁾ | in einer Pflege-familie | im Heim | im Kran-ken-haus ³⁾ | unbe-kannt |
| männlich | | | | | | | | | | |
| 1991 | 52 | - | 29 | - | x | 1 | 2 | 10 | 10 | - |
| 1992 | 249 | 1 | 127 | 13 | x | 3 | 17 | 49 | 39 | - |
| 1993 | 271 | 1 | 128 | 12 | x | 1 | 19 | 64 | 46 | - |
| 1994 | 302 | 2 | 168 | 6 | x | 1 | 26 | 57 | 42 | - |
| 1995 | 225 | 1 | 127 | 5 | x | 4 | 17 | 31 | 40 | - |
| 1996 | 191 | 2 | 105 | 3 | x | 2 | 14 | 23 | 42 | - |
| 1997 | 196 | 2 | 98 | 3 | x | 2 | 26 | 19 | 46 | - |
| 1998 | 196 | - | 107 | 2 | x | 5 | 24 | 18 | 40 | - |
| 1999 | 149 | - | 81 | 2 | x | - | 22 | 11 | 33 | - |
| 2000 | 119 | - | 63 | 3 | x | 1 | 13 | 7 | 32 | - |
| 2001 | 142 | 1 | 73 | 1 | x | 3 | 10 | 14 | 40 | - |
| 2002 | 158 | 1 | 80 | 5 | x | 4 | 14 | 13 | 40 | 1 |
| 2003 | 110 | - | 44 | 3 | x | 4 | 24 | 12 | 23 | - |
| 2004 | 98 | 1 | 51 | 6 | x | 1 | 12 | 11 | 16 | - |
| 2005 | 125 | 2 | 52 | 3 | x | 1 | 31 | 11 | 25 | - |
| 2006 | 131 | - | 53 | 3 | x | 3 | 29 | 13 | 30 | - |
| 2007 | 121 | - | 45 | 3 | x | 1 | 33 | 10 | 29 | - |
| 2008 | 110 | - | 39 | 2 | x | 2 | 23 | 14 | 30 | - |
| 2009 | 106 | - | 46 | 1 | x | 2 | 15 | 12 | 30 | - |
| 2010 | 121 | - | 47 | 7 | x | 1 | 23 | 11 | 32 | - |
| 2011 | 113 | - | 45 | 1 | x | - | 22 | 9 | 36 | - |
| 2012 | 116 | 1 | 43 | 3 | x | 1 | 25 | 11 | 32 | - |
| 2013 | 128 | 3 | 51 | 6 | x | - | 29 | 3 | 36 | - |
| 2014 | 139 | 1 | 61 | 1 | 2 | - | 25 | 6 | 43 | - |

1) ab 2014; nur bei Sukzessivadoption

2) Bis 2013 war die Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens bei Großeltern und bei sonstigen Verwandten getrennt aufgeführt.

3) im unmittelbaren Anschluss an den durch die Geburt bedingten Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einem Mutter-Kind-Heim

Noch: 6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht

| Jahr | Ins-gesamt | Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens | | | | | | | | |
|-----------------|------------|---|---|--|--|---|-------------------------|---------|--------------------------------|------------|
| | | bei den leiblichen Eltern | bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefel-ternteil oder Partner | bei allein-erziehendem leiblichen Elternteil | bei Adoptiv-elternteil mit Part-ner/Part-nerin ¹⁾ | bei Groß-eltern/bei sonstigen Verwand-ten ²⁾ | in einer Pflege-familie | im Heim | im Kran-ken-haus ³⁾ | unbe-kannt |
| weiblich | | | | | | | | | | |
| 1991 | 46 | - | 25 | 1 | x | 1 | 3 | 6 | 10 | - |
| 1992 | 230 | 2 | 126 | 9 | x | 1 | 8 | 42 | 42 | - |
| 1993 | 313 | 3 | 149 | 9 | x | 4 | 28 | 57 | 63 | - |
| 1994 | 260 | 1 | 136 | 4 | x | 5 | 23 | 41 | 50 | - |
| 1995 | 211 | 1 | 130 | 4 | x | 3 | 18 | 19 | 36 | - |
| 1996 | 216 | - | 126 | 2 | x | 3 | 20 | 14 | 51 | - |
| 1997 | 177 | - | 102 | 4 | x | 4 | 15 | 16 | 36 | - |
| 1998 | 167 | - | 101 | 3 | x | 2 | 16 | 7 | 38 | - |
| 1999 | 153 | - | 95 | 2 | x | 3 | 17 | 7 | 29 | - |
| 2000 | 125 | - | 77 | 1 | x | - | 12 | 5 | 30 | - |
| 2001 | 151 | 1 | 74 | - | x | 5 | 27 | 15 | 29 | - |
| 2002 | 152 | 1 | 77 | 2 | x | 5 | 24 | 12 | 31 | - |
| 2003 | 115 | 2 | 57 | 5 | x | 1 | 13 | 8 | 29 | - |
| 2004 | 90 | 1 | 40 | 6 | x | 1 | 13 | 12 | 17 | - |
| 2005 | 98 | - | 42 | 1 | x | 1 | 23 | 8 | 23 | - |
| 2006 | 132 | - | 56 | 2 | x | 4 | 29 | 12 | 29 | - |
| 2007 | 90 | - | 41 | 2 | x | 1 | 21 | 3 | 22 | - |
| 2008 | 92 | - | 36 | 4 | x | 4 | 18 | 11 | 19 | - |
| 2009 | 103 | - | 49 | 11 | x | - | 20 | 5 | 18 | - |
| 2010 | 114 | - | 50 | 3 | x | 2 | 23 | 18 | 18 | - |
| 2011 | 123 | - | 56 | 2 | x | - | 23 | 10 | 32 | - |
| 2012 | 121 | - | 41 | 7 | x | 2 | 27 | 10 | 34 | - |
| 2013 | 117 | 1 | 40 | 1 | x | 2 | 35 | 8 | 30 | - |
| 2014 | 122 | 1 | 66 | 1 | 4 | 3 | 13 | 5 | 29 | - |

1) ab 2014; nur bei Sukzessivadoption

2) Bis 2013 war die Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens bei Großeltern und bei sonstigen Verwandten getrennt aufgeführt.

3) im unmittelbaren Anschluss an den durch die Geburt bedingten Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einem Mutter-Kind-Heim

7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Familienstand der abgebenden/ sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht

| Jahr | Insgesamt | Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile | | | | | | Eltern sind tot | Familien- stand unbekannt |
|------------------|-----------|---|------------------------------------|------------------------------------|------------|-----------|--|--------------------|---------------------------------|
| | | ledig | verheiratet, zusammen lebend | verheiratet, getrennt lebend | geschieden | verwitwet | eingetragene Lebenspart- nerschaft ¹⁾ | | |
| Insgesamt | | | | | | | | | |
| 1991 | 98 | 40 | 12 | 2 | 40 | 3 | x | 1 | - |
| 1992 | 479 | 231 | 49 | 12 | 179 | 3 | x | 5 | - |
| 1993 | 584 | 302 | 68 | 10 | 194 | 7 | x | 3 | - |
| 1994 | 562 | 271 | 54 | 15 | 205 | 8 | x | 7 | 2 |
| 1995 | 436 | 199 | 38 | 6 | 179 | 10 | x | 4 | - |
| 1996 | 407 | 194 | 36 | 13 | 156 | 6 | x | 2 | - |
| 1997 | 373 | 193 | 29 | 12 | 131 | 3 | x | 5 | - |
| 1998 | 363 | 185 | 17 | 18 | 131 | 7 | x | 5 | - |
| 1999 | 302 | 163 | 18 | 11 | 100 | 7 | x | 3 | - |
| 2000 | 244 | 121 | 12 | 9 | 92 | 8 | x | 2 | - |
| 2001 | 293 | 182 | 21 | 9 | 70 | 7 | x | 3 | 1 |
| 2002 | 310 | 185 | 16 | 7 | 86 | 12 | x | 3 | 1 |
| 2003 | 225 | 124 | 9 | 11 | 61 | 6 | x | 6 | 8 |
| 2004 | 188 | 100 | 9 | 8 | 56 | 8 | x | 4 | 3 |
| 2005 | 223 | 127 | 7 | 10 | 63 | 9 | x | 1 | 6 |
| 2006 | 263 | 165 | 17 | 14 | 52 | 8 | x | 2 | 5 |
| 2007 | 211 | 147 | 7 | 3 | 43 | 8 | x | - | 3 |
| 2008 | 202 | 136 | 8 | 3 | 44 | 5 | x | 2 | 4 |
| 2009 | 209 | 149 | 7 | 3 | 41 | 2 | x | 2 | 5 |
| 2010 | 235 | 178 | 7 | 2 | 32 | 4 | x | 1 | 11 |
| 2011 | 236 | 169 | 2 | 2 | 40 | 5 | x | 1 | 17 |
| 2012 | 237 | 181 | 8 | 6 | 24 | 3 | x | 1 | 14 |
| 2013 | 245 | 183 | 8 | 6 | 31 | 3 | x | 3 | 11 |
| 2014 | 261 | 182 | 10 | 2 | 46 | 3 | 7 | 1 | 10 |

1) ab 2014; nur bei Sukzessivadoption

Noch: 7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Familienstand der abgebenden/
sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und
Geschlecht

| Jahr | Insgesamt | Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile | | | | | | Eltern sind tot | Familien- stand unbekannt |
|-----------------|-----------|---|------------------------------------|------------------------------------|------------|-----------|--|--------------------|---------------------------------|
| | | ledig | verheiratet, zusammen lebend | verheiratet, getrennt lebend | geschieden | verwitwet | eingetragene Lebenspart- nerschaft ¹⁾ | | |
| männlich | | | | | | | | | |
| 1991 | 52 | 21 | 5 | 1 | 23 | 1 | x | 1 | - |
| 1992 | 249 | 133 | 20 | 5 | 88 | - | x | 3 | - |
| 1993 | 271 | 145 | 31 | 2 | 89 | 2 | x | 2 | - |
| 1994 | 302 | 136 | 32 | 10 | 115 | 3 | x | 5 | 1 |
| 1995 | 225 | 108 | 20 | 3 | 84 | 7 | x | 3 | - |
| 1996 | 191 | 95 | 20 | 3 | 67 | 5 | x | 1 | - |
| 1997 | 196 | 101 | 16 | 7 | 67 | 2 | x | 3 | - |
| 1998 | 196 | 93 | 14 | 13 | 69 | 3 | x | 4 | - |
| 1999 | 149 | 76 | 11 | 5 | 51 | 4 | x | 2 | - |
| 2000 | 119 | 66 | 6 | 6 | 34 | 5 | x | 2 | - |
| 2001 | 142 | 84 | 12 | 4 | 37 | 5 | x | - | - |
| 2002 | 158 | 102 | 8 | 2 | 35 | 9 | x | 2 | - |
| 2003 | 110 | 60 | 3 | 4 | 31 | 3 | x | 5 | 4 |
| 2004 | 98 | 53 | 4 | 3 | 31 | 5 | x | - | 2 |
| 2005 | 125 | 67 | 4 | 7 | 37 | 8 | x | - | 2 |
| 2006 | 131 | 83 | 8 | 7 | 27 | 4 | x | 1 | 1 |
| 2007 | 121 | 85 | 2 | 1 | 29 | 4 | x | - | - |
| 2008 | 110 | 77 | 3 | 1 | 21 | 4 | x | 2 | 2 |
| 2009 | 106 | 72 | 6 | 2 | 19 | 1 | x | 1 | 5 |
| 2010 | 121 | 92 | 5 | 1 | 16 | 4 | x | - | 3 |
| 2011 | 113 | 85 | 1 | 1 | 17 | 2 | x | - | 7 |
| 2012 | 116 | 87 | 6 | 2 | 12 | 1 | x | - | 8 |
| 2013 | 128 | 102 | 4 | 1 | 15 | - | x | 1 | 5 |
| 2014 | 139 | 99 | 6 | 1 | 22 | 2 | 3 | 1 | 5 |

1) ab 2014; nur bei Sukzessivadoption

Noch: 7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Familienstand der abgebenden/
sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und
Geschlecht

| Jahr | Insgesamt | Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile | | | | | | Eltern sind tot | Familien- stand unbekannt |
|-----------------|-----------|---|------------------------------------|------------------------------------|------------|-----------|--|--------------------|---------------------------------|
| | | ledig | verheiratet, zusammen lebend | verheiratet, getrennt lebend | geschieden | verwitwet | eingetragene Lebenspart- nerschaft ¹⁾ | | |
| weiblich | | | | | | | | | |
| 1991 | 46 | 19 | 7 | 1 | 17 | 2 | x | - | - |
| 1992 | 230 | 98 | 29 | 7 | 91 | 3 | x | 2 | - |
| 1993 | 313 | 157 | 37 | 8 | 105 | 5 | x | 1 | - |
| 1994 | 260 | 135 | 22 | 5 | 90 | 5 | x | 2 | 1 |
| 1995 | 211 | 91 | 18 | 3 | 95 | 3 | x | 1 | - |
| 1996 | 216 | 99 | 16 | 10 | 89 | 1 | x | 1 | - |
| 1997 | 177 | 92 | 13 | 5 | 64 | 1 | x | 2 | - |
| 1998 | 167 | 92 | 3 | 5 | 62 | 4 | x | 1 | - |
| 1999 | 153 | 87 | 7 | 6 | 49 | 3 | x | 1 | - |
| 2000 | 125 | 55 | 6 | 3 | 58 | 3 | x | - | - |
| 2001 | 151 | 98 | 9 | 5 | 33 | 2 | x | 3 | 1 |
| 2002 | 152 | 83 | 8 | 5 | 51 | 3 | x | 1 | 1 |
| 2003 | 115 | 64 | 6 | 7 | 30 | 3 | x | 1 | 4 |
| 2004 | 90 | 47 | 5 | 5 | 25 | 3 | x | 4 | 1 |
| 2005 | 98 | 60 | 3 | 3 | 26 | 1 | x | 1 | 4 |
| 2006 | 132 | 82 | 9 | 7 | 25 | 4 | x | 1 | 4 |
| 2007 | 90 | 62 | 5 | 2 | 14 | 4 | x | - | 3 |
| 2008 | 92 | 59 | 5 | 2 | 23 | 1 | x | - | 2 |
| 2009 | 103 | 77 | 1 | 1 | 22 | 1 | x | 1 | - |
| 2010 | 114 | 86 | 2 | 1 | 16 | - | x | 1 | 8 |
| 2011 | 123 | 84 | 1 | 1 | 23 | 3 | x | 1 | 10 |
| 2012 | 121 | 94 | 2 | 4 | 12 | 2 | x | 1 | 6 |
| 2013 | 117 | 81 | 4 | 5 | 16 | 3 | x | 2 | 6 |
| 2014 | 122 | 83 | 4 | 1 | 24 | 1 | 4 | - | 5 |

1) ab 2014; nur bei Sukzessivadoption

8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Alter sowie Staatsangehörigkeit der Adoptierten und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern bzw. Geschlecht

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Deutsch | Nicht deutsch | Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern | | |
|---------------------------------------|------------|------------|---------------|--|--------------------|----------------|
| | | | | verwandt | Stiefmutter/-vater | nicht verwandt |
| Insgesamt | | | | | | |
| unter 1 | 20 | 20 | - | - | 19 | 1 |
| 1 - 3 | 111 | 111 | - | 2 | 17 | 92 |
| 3 - 6 | 33 | 32 | 1 | 2 | 10 | 21 |
| 6 - 9 | 31 | 29 | 2 | - | 22 | 9 |
| 9 - 12 | 24 | 23 | 1 | - | 20 | 4 |
| 12 - 15 | 21 | 20 | 1 | - | 20 | 1 |
| 15 - 18 | 21 | 18 | 3 | 1 | 20 | - |
| Insgesamt | 261 | 253 | 8 | 5 | 128 | 128 |
| männlich | | | | | | |
| unter 1 | 11 | 11 | - | - | 10 | 1 |
| 1 - 3 | 66 | 66 | - | 1 | 12 | 53 |
| 3 - 6 | 23 | 23 | - | 1 | 6 | 16 |
| 6 - 9 | 13 | 12 | 1 | - | 9 | 4 |
| 9 - 12 | 10 | 10 | - | - | 8 | 2 |
| 12 - 15 | 7 | 7 | - | - | 7 | - |
| 15 - 18 | 9 | 8 | 1 | - | 9 | - |
| Zusammen | 139 | 137 | 2 | 2 | 61 | 76 |
| weiblich | | | | | | |
| unter 1 | 9 | 9 | - | - | 9 | - |
| 1 - 3 | 45 | 45 | - | 1 | 5 | 39 |
| 3 - 6 | 10 | 9 | 1 | 1 | 4 | 5 |
| 6 - 9 | 18 | 17 | 1 | - | 13 | 5 |
| 9 - 12 | 14 | 13 | 1 | - | 12 | 2 |
| 12 - 15 | 14 | 13 | 1 | - | 13 | 1 |
| 15 - 18 | 12 | 10 | 2 | 1 | 11 | - |
| Zusammen | 122 | 116 | 6 | 3 | 67 | 52 |

9. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Familienstand der abgebenden/ sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Geschlecht

| Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile | Insgesamt | Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern | | |
|---|------------|--|--------------------|----------------|
| | | verwandt | Stiefmutter/-vater | nicht verwandt |
| | | Insgesamt | | |
| Ledig | 182 | 4 | 81 | 97 |
| Verheiratet, zusammen lebend | 10 | - | - | 10 |
| Verheiratet, getrennt lebend | 2 | 1 | - | 1 |
| Geschieden | 46 | - | 41 | 5 |
| Verwitwet | 3 | - | 2 | 1 |
| Eingetragene Lebens- partnerschaft ¹⁾ | 7 | - | 3 | 4 |
| Eltern sind tot | 1 | - | - | 1 |
| Familienstand unbekannt | 10 | - | 1 | 9 |
| Insgesamt | 261 | 5 | 128 | 128 |
| | | männlich | | |
| Ledig | 99 | 2 | 40 | 57 |
| Verheiratet, zusammen lebend | 6 | - | - | 6 |
| Verheiratet, getrennt lebend | 1 | - | - | 1 |
| Geschieden | 22 | - | 18 | 4 |
| Verwitwet | 2 | - | 1 | 1 |
| Eingetragene Lebens- partnerschaft ¹⁾ | 3 | - | 1 | 2 |
| Eltern sind tot | 1 | - | - | 1 |
| Familienstand unbekannt | 5 | - | 1 | 4 |
| Zusammen | 139 | 2 | 61 | 76 |
| | | weiblich | | |
| Ledig | 83 | 2 | 41 | 40 |
| Verheiratet, zusammen lebend | 4 | - | - | 4 |
| Verheiratet, getrennt lebend | 1 | 1 | - | - |
| Geschieden | 24 | - | 23 | 1 |
| Verwitwet | 1 | - | 1 | - |
| Eingetragene Lebens- partnerschaft ¹⁾ | 4 | - | 2 | 2 |
| Eltern sind tot | - | - | - | - |
| Familienstand unbekannt | 5 | - | - | 5 |
| Zusammen | 122 | 3 | 67 | 52 |

1) nur bei Sukzessivadoption

10. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie Altersgruppen und Geschlecht

| Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens | Ins-gesamt | Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | |
|---|------------|------------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | | unter 1 | 1 - 3 | 3 - 6 | 6 - 9 | 9 - 12 | 12 - 15 | 15 - 18 |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| Bei den leiblichen Eltern | 2 | - | 2 | - | - | - | - | - |
| Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner | 127 | 18 | 15 | 9 | 22 | 22 | 21 | 20 |
| Bei alleinerziehendem leiblichen Elternteil | 2 | - | 1 | 1 | - | - | - | - |
| Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ¹⁾ | 6 | - | - | - | - | - | - | - |
| Bei Großeltern/sonstige Verwandte | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 | - | 1 |
| In einer Pflegefamilie | 38 | - | 17 | 17 | 4 | - | - | - |
| Im Heim | 11 | - | 5 | 3 | 3 | - | - | - |
| Im Krankenhaus ²⁾ | 72 | 1 | 69 | 2 | - | - | - | - |
| Unbekannt | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Insgesamt | 261 | 20 | 111 | 33 | 31 | 24 | 21 | 21 |
| männlich | | | | | | | | |
| Bei den leiblichen Eltern | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - |
| Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner | 61 | 10 | 11 | 6 | 9 | 9 | 7 | 9 |
| Bei alleinerziehendem leiblichen Elternteil | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - |
| Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ¹⁾ | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bei Großeltern/sonstige Verwandte | 2 | - | - | - | 1 | 1 | - | - |
| In einer Pflegefamilie | 25 | - | 9 | 14 | 2 | - | - | - |
| Im Heim | 6 | - | 4 | 1 | 1 | - | - | - |
| Im Krankenhaus ²⁾ | 43 | 1 | 40 | 2 | - | - | - | - |
| Unbekannt | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen | 139 | 11 | 66 | 23 | 13 | 10 | 7 | 9 |
| weiblich | | | | | | | | |
| Bei den leiblichen Eltern | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - |
| Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner | 66 | 8 | 4 | 3 | 13 | 13 | 14 | 11 |
| Bei alleinerziehendem leiblichen Elternteil | 1 | - | - | 1 | - | - | - | - |
| Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ¹⁾ | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Bei Großeltern/sonstige Verwandte | 7 | - | 2 | 1 | 1 | 1 | - | 1 |
| In einer Pflegefamilie | 13 | - | 8 | 3 | 2 | - | - | - |
| Im Heim | 5 | - | 1 | 2 | 2 | - | - | - |
| Im Krankenhaus ²⁾ | 29 | - | 29 | - | - | - | - | - |
| Unbekannt | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen | 122 | 9 | 45 | 10 | 18 | 14 | 14 | 12 |

1) nur bei Sukzessivadoption

2) im unmittelbaren Anschluss an den durch die Geburt bedingten Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einem Mutter-Kind-Heim

11. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Alter und Familienstand der abgebenden Eltern zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie Geschlecht

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile | | | | | | Eltern sind tot | Familien- stand unbekannt |
|--|------------|---|------------------------------------|------------------------------------|------------|-----------|--|--------------------|---------------------------------|
| | | ledig | verheiratet, zusammen lebend | verheiratet, getrennt lebend | geschieden | verwitwet | eingetragene Lebenspart- nerschaft ¹⁾ | | |
| Insgesamt | | | | | | | | | |
| unter 1 | 20 | 15 | - | - | 2 | - | 2 | - | 1 |
| 1 - 3 | 111 | 91 | 5 | 1 | 3 | 1 | 1 | - | 9 |
| 3 - 6 | 33 | 24 | 3 | - | 6 | - | - | - | - |
| 6 - 9 | 31 | 18 | 2 | - | 8 | - | 2 | 1 | - |
| 9 - 12 | 24 | 15 | - | - | 6 | 1 | 2 | - | - |
| 12 - 15 | 21 | 8 | - | - | 12 | 1 | - | - | - |
| 15 - 18 | 21 | 11 | - | 1 | 9 | - | - | - | - |
| Insgesamt | 261 | 182 | 10 | 2 | 46 | 3 | 7 | 1 | 10 |
| männlich | | | | | | | | | |
| unter 1 | 11 | 8 | - | - | 1 | - | 1 | - | 1 |
| 1 - 3 | 66 | 54 | 3 | 1 | 3 | 1 | - | - | 4 |
| 3 - 6 | 23 | 19 | 2 | - | 2 | - | - | - | - |
| 6 - 9 | 13 | 7 | 1 | - | 3 | - | 1 | 1 | - |
| 9 - 12 | 10 | 5 | - | - | 3 | 1 | 1 | - | - |
| 12 - 15 | 7 | 1 | - | - | 6 | - | - | - | - |
| 15 - 18 | 9 | 5 | - | - | 4 | - | - | - | - |
| Zusammen | 139 | 99 | 6 | 1 | 22 | 2 | 3 | 1 | 5 |
| weiblich | | | | | | | | | |
| unter 1 | 9 | 7 | - | - | 1 | - | 1 | - | - |
| 1 - 3 | 45 | 37 | 2 | - | - | - | 1 | - | 5 |
| 3 - 6 | 10 | 5 | 1 | - | 4 | - | - | - | - |
| 6 - 9 | 18 | 11 | 1 | - | 5 | - | 1 | - | - |
| 9 - 12 | 14 | 10 | - | - | 3 | - | 1 | - | - |
| 12 - 15 | 14 | 7 | - | - | 6 | 1 | - | - | - |
| 15 - 18 | 12 | 6 | - | 1 | 5 | - | - | - | - |
| Zusammen | 122 | 83 | 4 | 1 | 24 | 1 | 4 | - | 5 |

1) nur bei Sukzessivadoption

12. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Familienstand der abgebenden Eltern sowie Geschlecht

| Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens | Insgesamt | Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile | | | | | | Eltern sind tot | Familienstand unbekannt |
|--|------------|---|------------------------------|------------------------------|------------|-----------|--|-----------------|-------------------------|
| | | ledig | verheiratet, zusammen lebend | verheiratet, getrennt lebend | geschieden | verwitwet | eingetragene Lebenspartnerschaft ¹⁾ | | |
| Insgesamt | | | | | | | | | |
| Bei den leiblichen Eltern | 2 | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner | 127 | 84 | - | - | 40 | 2 | 1 | - | - |
| Bei alleinerziehendem leiblichen Elternteil | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | 1 |
| Bei Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ¹⁾ | 6 | - | - | - | - | - | 6 | - | - |
| Bei Großeltern, sonstigen Verwandten | 3 | 2 | - | 1 | - | - | - | - | - |
| In einer Pflegefamilie | 38 | 30 | 2 | 1 | 3 | - | - | 1 | 1 |
| Im Heim | 11 | 6 | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Im Krankenhaus ²⁾ | 72 | 59 | 2 | - | 2 | 1 | - | - | 8 |
| Unbekannt | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Insgesamt | 261 | 182 | 10 | 2 | 46 | 3 | 7 | 1 | 10 |
| männlich | | | | | | | | | |
| Bei den leiblichen Eltern | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | - |
| Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner | 61 | 41 | - | - | 18 | 1 | 1 | - | - |
| Bei alleinerziehendem leiblichen Elternteil | 1 | - | - | - | - | - | - | - | 1 |
| Bei Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ¹⁾ | 2 | - | - | - | - | - | 2 | - | - |
| Bei Großeltern, sonstigen Verwandten | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| In einer Pflegefamilie | 25 | 18 | 2 | 1 | 2 | - | - | 1 | 1 |
| Im Heim | 6 | 3 | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Im Krankenhaus ²⁾ | 43 | 36 | 1 | - | 2 | 1 | - | - | 3 |
| Unbekannt | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen | 139 | 99 | 6 | 1 | 22 | 2 | 3 | 1 | 5 |
| weiblich | | | | | | | | | |
| Bei den leiblichen Eltern | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner | 66 | 43 | - | - | 22 | 1 | - | - | - |
| Bei alleinerziehendem leiblichen Elternteil | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - |
| Bei Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ¹⁾ | 4 | - | - | - | - | - | 4 | - | - |
| Bei Großeltern, sonstigen Verwandten | 3 | 2 | - | 1 | - | - | - | - | - |
| In einer Pflegefamilie | 13 | 12 | - | - | 1 | - | - | - | - |
| Im Heim | 5 | 3 | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Im Krankenhaus ²⁾ | 29 | 23 | 1 | - | - | - | - | - | 5 |
| Unbekannt | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen | 122 | 83 | 4 | 1 | 24 | 1 | 4 | - | 5 |

1) nur bei Sukzessivadoption

2) im unmittelbaren Anschluss an den durch die Geburt bedingten Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einem Mutter-Kind-Heim

13. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht

| Staatsangehörigkeit | Insgesamt | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | |
|--|------------|---------------------------------------|-----------|-----------|-------------|
| | | unter 3 | 3 - 6 | 6 - 12 | 12 und mehr |
| Insgesamt | | | | | |
| Europa | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 253 | 131 | 32 | 52 | 38 |
| Russische Föderation | 1 | - | - | - | 1 |
| Ukraine | 1 | - | - | - | 1 |
| Asien | | | | | |
| China | 1 | - | - | - | 1 |
| Thailand | 1 | - | - | - | 1 |
| Amerika | | | | | |
| Costa Rica | 1 | - | - | 1 | - |
| Haiti | 3 | - | 1 | 2 | - |
| Insgesamt | 261 | 131 | 33 | 55 | 42 |
| zur Adoption ins Inland geholt ¹⁾ | 5 | 1 | 3 | 1 | - |
| männlich | | | | | |
| Europa | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 137 | 77 | 23 | 22 | 15 |
| Russische Föderation | - | - | - | - | - |
| Ukraine | 1 | - | - | - | 1 |
| Asien | | | | | |
| China | - | - | - | - | - |
| Thailand | - | - | - | - | - |
| Amerika | | | | | |
| Costa Rica | - | - | - | - | - |
| Haiti | 1 | - | - | 1 | - |
| Zusammen | 139 | 77 | 23 | 23 | 16 |
| zur Adoption ins Inland geholt ¹⁾ | 1 | - | - | 1 | - |
| weiblich | | | | | |
| Europa | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 116 | 54 | 9 | 30 | 23 |
| Russische Föderation | 1 | - | - | - | 1 |
| Ukraine | - | - | - | - | - |
| Asien | | | | | |
| China | 1 | - | - | - | 1 |
| Thailand | 1 | - | - | - | 1 |
| Amerika | | | | | |
| Costa Rica | 1 | - | - | 1 | - |
| Haiti | 2 | - | 1 | 1 | - |
| Zusammen | 122 | 54 | 10 | 32 | 26 |
| zur Adoption ins Inland geholt ¹⁾ | 4 | - | 1 | 2 | 1 |

1) Nur Kinder und Jugendliche mit ausländischer Staatsangehörigkeit werden berücksichtigt.

14. Adoptionsvermittlung am Jahresende 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche | Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche | Vorgemerkte Adoptions- bewerbungen | Vorgemerkte Adop- tionsbewerbungen je einem zur Adop- tion vorgemerkten Kind oder Jugendlichen |
|---------------------------------------|---|--|--|---|
| Chemnitz, Stadt ¹⁾ | 31 | 7 | 24 | 3 |
| Erzgebirgskreis | 14 | · | 7 | · |
| Mittelsachsen | 12 | - | 5 | - |
| Vogtlandkreis | 11 | 4 | 13 | 3 |
| Zwickau | 14 | 9 | 19 | 2 |
| Dresden, Stadt | 41 | 9 | 45 | 5 |
| Bautzen | 14 | 10 | 16 | 2 |
| Görlitz | 4 | 18 | 62 | 3 |
| Meißen | 7 | 4 | 24 | 6 |
| Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 6 | · | 8 | · |
| Leipzig, Stadt | 68 | 15 | 15 | 1 |
| Leipzig | 12 | - | 4 | - |
| Nordsachsen | 7 | - | 3 | - |
| Sachsen | 241 | 81 | 245 | 3 |

1) einschließlich Landesjugendamt

15. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Adoptierte Kinder und Jugendliche | | Davon | | Darunter angenommene durch deutsche Adoptiveltern | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|---|------------|------------|--|---------------------------------------|----------------------------------|
| | insgesamt | darunter ausländische Kinder und Jugendliche | männlich | weiblich | zusammen | darunter Verwandten- adoptionen | |
| | | | | | | zusammen | darunter durch Stiefeltern |
| Chemnitz, Stadt ¹⁾ | 12 | - | 7 | 5 | 12 | . | . |
| Erzgebirgskreis | 25 | - | 17 | 8 | 23 | 12 | 11 |
| Mittelsachsen | 14 | . | 10 | 4 | 14 | 6 | 6 |
| Vogtlandkreis | 12 | - | 9 | 3 | 12 | 9 | 9 |
| Zwickau | 22 | - | 13 | 9 | 22 | 13 | 13 |
| Dresden, Stadt | 55 | . | 29 | 26 | 55 | 31 | 31 |
| Bautzen | 11 | - | 6 | 5 | 11 | 7 | 7 |
| Görlitz | 15 | - | 9 | 6 | 15 | 7 | 4 |
| Meißen | 15 | 4 | 9 | 6 | 15 | 5 | 5 |
| Sächsische Schweiz- Osterzgebirge | 13 | - | 3 | 10 | 13 | 11 | 11 |
| Leipzig, Stadt | 43 | . | 14 | 29 | 42 | 22 | 22 |
| Leipzig | 8 | - | 3 | 5 | 8 | . | . |
| Nordsachsen | 16 | - | 10 | 6 | 16 | 5 | 5 |
| Sachsen | 261 | 8 | 139 | 122 | 258 | 132 | 128 |

1) einschließlich Landesjugendamt

Abb. 1 Zur Adoption vorgemerkte und in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche sowie vorgemerkte Adoptionsbewerbungen am Jahresende 1991 bis 2014

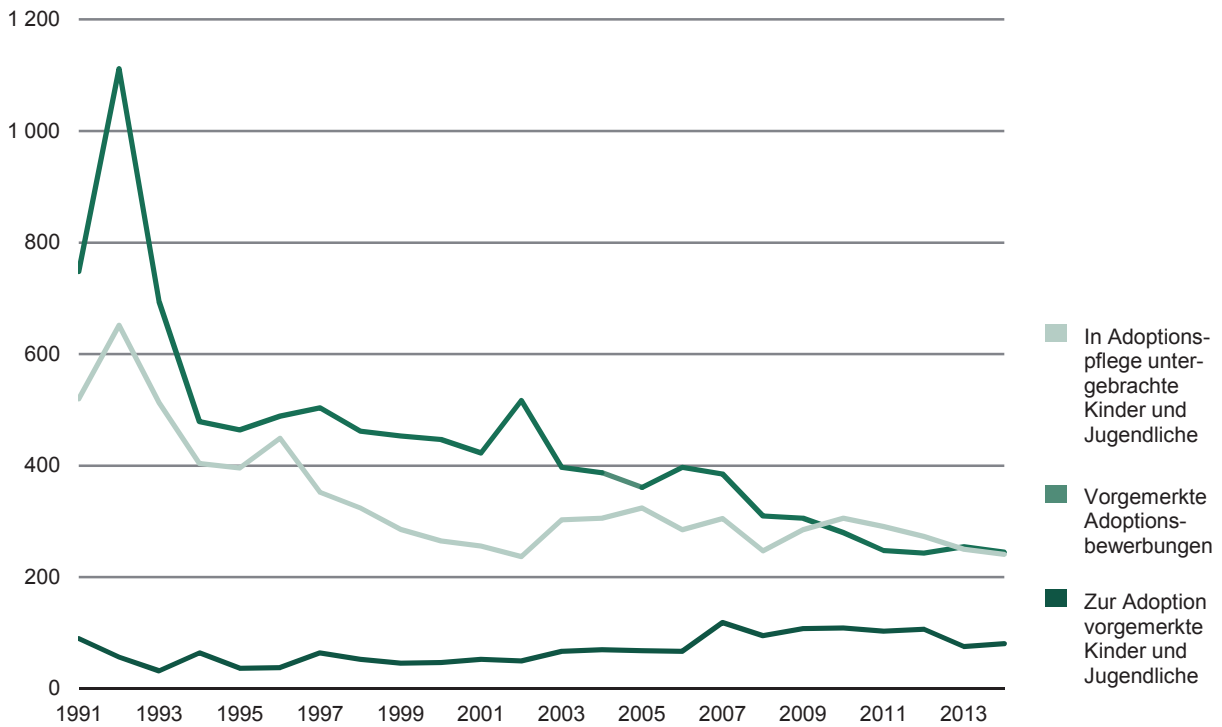


Abb. 2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Geschlecht

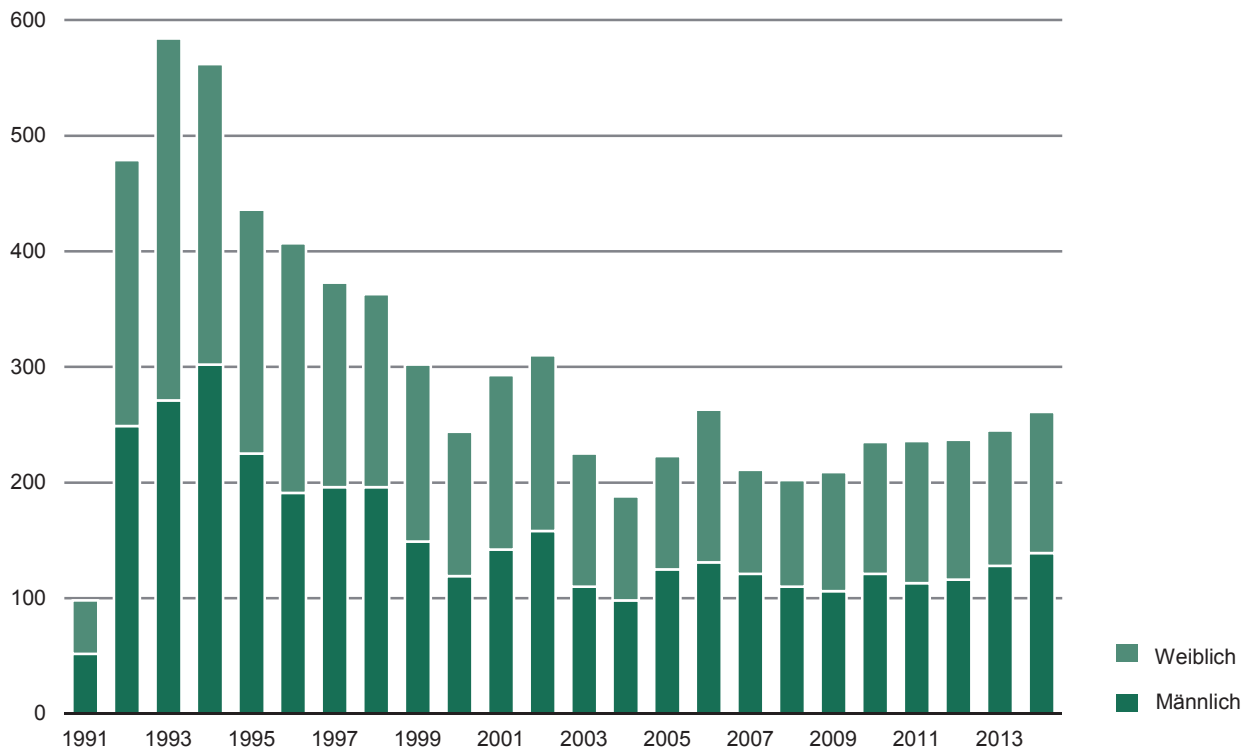
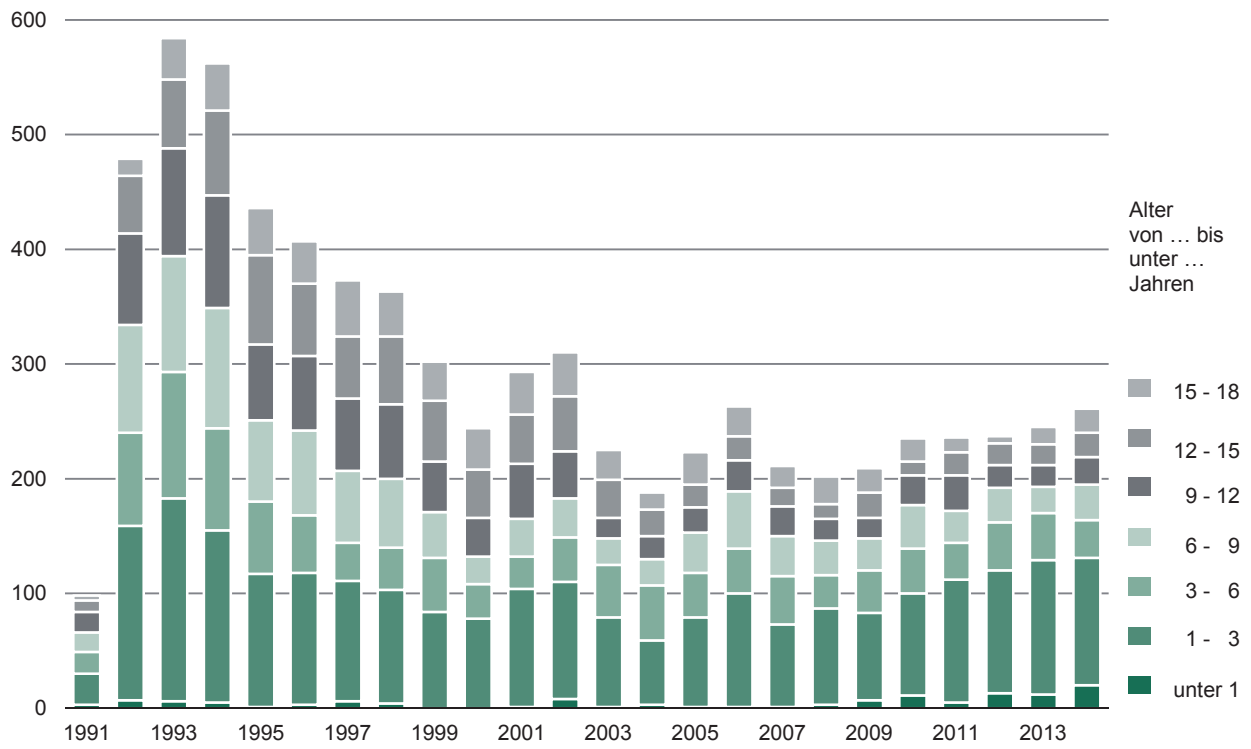


Abb. 3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2014 nach Alter



Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I 5: Adoptionen

5.1: Adoptierte Kinder und Jugendliche 2014

Statistisches Landesamt - Ref.212 - Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

_____ 1-13
Kennnummer Minderjährige/-r

Rücksendung
bitte bis
01. Februar 2015

ADP

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Referat 212
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Sie erreichen uns über
Telefon: 03578 - 33 -

Ansprechpartnerin
Frau Leinweber -2175
Frau Schwarz -2177
Frau Schütt -2176
Telefax: 03578 33 -552170
E-Mail: jugendhilfe@statistik.sachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **9** in der separaten Unterlage.

_____ 1-13
B
BA Land Kreis Gemeinde Lfd. Nr. Kennnummer Einrichtung

A Allgemeines

1 Träger der Adoptionsvermittlungsstelle **1**

1.1 Träger der öffentlichen Jugendhilfe

örtlicher Träger 14 1

überörtlicher Träger 2

1.2 Freie Träger

Träger der freien Jugendhilfe oder sonstige anerkannte Adoptionsvermittlungsstelle (nach §2 Absatz 2 AdVermiG) 3

anerkannte Auslandsvermittlungsstelle (nach §4 Absatz 2 Satz 2 AdVermiG) 4

2 Adoption

2.1 Art der Adoption **2**

nationale Adoption 32 1

internationale Adoption (nach §2a AdVermiG) 2

2.2 Wurde das Adoptivkind im Zusammenhang mit der Adoption ins Inland geholt?

Falls ja, bitte ankreuzen. 24

B Angaben zum Adoptivkind

1 Geschlecht des Adoptivkindes

männlich 15 1

weiblich 2

2 Geburtsjahr des Adoptivkindes .. 16-19 _____

3 Staatsangehörigkeit des Adoptivkindes vor der Adoption **3**

deutsch 20 1

nicht deutsch, und zwar

_____ 21-23 _____
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.) (Bitte nicht ausfüllen.)

4 Herkunftsland des Adoptivkindes **4**

i Nur auszufüllen bei internationalen Adoptionen, wenn das Herkunftsland von dem Staat der die Staatsangehörigkeit bestimmt, **abweicht**.

_____ 33-35 _____
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.) (Bitte nicht ausfüllen.)

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Referat 212
Macherstraße 31
01917 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

noch: B Angaben zum Adoptivkind

**5 Familienstand der leiblichen
sorgeberechtigten Eltern/ des leiblichen
sorgeberechtigten Elternteils vor Beginn
der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens 5**

i Familienstandsbeziehung der leiblichen
Elternteile vor Adoption **zueinander**
(siehe Erläuterungen).

- ledig 25 1
- verheiratet, zusammenlebend 2
- verheiratet, getrennt lebend 3
- geschieden 4
- verwitwet 5
- eingetragene Lebenspartnerschaft
(nur bei Sukzessivadoption) 8
- Eltern sind tot 6
- unbekannt 7

6 Wurde die Einwilligung ersetzt? 7

- ja 27 1
- nein 2

1-13 **B**
BA Land Kreis Gemeinde Lfd. Nr.

**7 Art der Unterbringung vor Beginn der
Adoptionspflege bzw. des -verfahrens 6**

- leibliche Eltern 26 1
- leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil/
Partner 2
- allein erziehender leiblicher Elternteil 3
- Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin
(nur bei Sukzessivadoption) 4
- Großeltern/ sonstige Verwandte 5
- Pflegefamilie 6
- Heim 7
- Krankenhaus (nach der Geburt) 8
- unbekannt 9

C Angaben zur Adoptivfamilie

1 Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern 8

- deutsch 28 1
- nicht deutsch 2
- deutsch/nicht deutsch (bei Eltern
verschiedener Staatsangehörigkeit) 3

**2 Verwandtschaftsverhältnis
der Adoptiveltern zu dem Kind 9**

- verwandt 29 1
- Stiefvater/Stiefmutter 2
- nicht verwandt 3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I 5: Adoptionen 2014

5.1: Adoptierte Kinder und Jugendliche

Meldung zur Statistik

Sobald der Beschluss des Gerichts vorliegt, ist für jedes adoptierte Kind ein Fragebogen „5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche“ von der Adoptionsvermittlungsstelle, die die Vermittlung durchgeführt hat, auszufüllen und **monatlich** dem Statistischen Amt zu übersenden. **Die Meldungen für Dezember** sind spätestens **bis zum 1. Februar** des dem Berichtsjahr folgenden Jahres dem Statistischen Amt zu übersenden.

Falls bei unterschiedlichem Wohnsitz der abgebenden und annehmenden Personen zwei Vermittlungsstellen tätig geworden sind, meldet nur die für den annehmenden Teil zuständige Stelle die Adoption.

Werden Geschwister, für die ein gemeinsamer Antrag auf Annahme als Kind gestellt wurde, adoptiert, so ist für jedes Kind ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Träger der Adoptionsvermittlungsstelle

Bitte geben Sie den Träger der Adoptionsvermittlungsstelle an. Sofern der Stelle eine Zulassung zur Ausübung internationaler Adoptionsvermittlung gemäß § 4 Absatz 2 AdVermiG erteilt wurde, so ist dies hier entsprechend anzugeben.

2 Art der Adoption

Bitte geben Sie an, ob es sich bei dem vorliegenden Adoptionsverfahren um eine nationale oder eine internationale Adoption gemäß § 2a AdVermiG handelt.

Zur Durchführung internationaler Adoptionen sind ausschließlich die in § 2a Absatz 3 AdVermiG genannten Stellen befugt.

Bitte kreuzen Sie an, ob das Kind im Zusammenhang mit der Adoption ins Inland geholt wurde. Das gilt auch für Kinder, die bereits im Ausland adoptiert wurden und das Adoptionsverfahren eigentlich bereits abgeschlossen ist.

3 Staatsangehörigkeit des Adoptivkindes vor der Adoption

Maßgebend ist hier der Zeitpunkt des Beginns des Adoptionsverfahrens.

Es ist nur eine Angabe zulässig; bei Adoptivkindern, die außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, ist nur die deutsche Staatsangehörigkeit anzugeben. Bei Kindern mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist diese im Wortlaut einzutragen; die Verschlüsselung erfolgt im Statistischen Amt.

4 Herkunftsland des Adoptivkindes

Die Frage ist nur bei internationalen Adoptionen zu beantworten und wenn das Herkunftsland von dem Staat, der die Staatsangehörigkeit bestimmt, **abweicht**. Herkunftsland ist das Land in dem das Kind zu Beginn des Adoptionsverfahrens lebte.

5 Familienstand der leiblichen sorgeberechtigten Eltern/ des leiblichen sorgeberechtigten Elternteils vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Hier ist die Familienstandsbeziehung der **leiblichen Eltern zueinander** anzugeben.

Beispiel 1: Eine zuvor nicht verheiratete Frau hat einen anderen Mann als den Vater ihres Kindes geheiratet. Das Kind wird vom Stiefvater adoptiert. Als Familienstand ist in diesem Fall „ledig“ anzukreuzen.

Beispiel 2: Eine geschiedene Frau lässt ihr Kind durch Dritte adoptieren. Der inzwischen wieder verheiratete Vater willigt in die Adoption ein. In diesem Fall ist als Familienstand „geschieden“ einzutragen.

Beispiel 3: Zwei Frauen leben in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft. Eine der Frauen hat ein leibliches Kind, ihre Partnerin adoptiert dieses Kind. Der leibliche Vater des Kindes ist unbekannt. In diesem Fall ist als Familienstand „ledig“ anzugeben.

Beispiel 4: Zwei Männer leben in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft. Ein Partner hatte bereits vor 3 Jahren ein Kind adoptiert. Nun adoptiert auch der andere Partner dieses Kind (sogenannte Sukzessivadoption). In diesem Fall ist als Familienstand „eingetragene Lebenspartnerschaft“ anzugeben.

Maßgebend für die Angabe ist der Zeitpunkt des Beginns der Adoptionspflege.

Fand keine Adoptionspflege statt, z. B. bei Adoptionen durch Stiefeltern, Verwandte oder innerhalb eingetragener Lebenspartnerschaften, ist der Familienstand zum Zeitpunkt des Antrags auf Adoption einzutragen.

6 Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Bei Adoptionen ohne vorangegangene Adoptionspflege ist die Unterbringungsart zum Zeitpunkt des Antrags auf Adoption anzugeben.

„Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin“ ist ausschließlich bei sogenannten Sukzessivadoptionen auszuwählen. Dabei hat einer der Partner/ eine der Partnerinnen bereits das Kind adoptiert und nun adoptiert auch der andere Partner/ die andere Partnerin dieses Kind (siehe 5, Beispiel 4). Vornehmlich bei eingetragenen Lebenspartnerschaften kann es zu dieser Form der Adoption kommen.

„Krankenhaus (nach der Geburt)“ ist nur anzukreuzen, wenn sich die Adoptionspflege bzw. das -verfahren unmittelbar an den durch die Geburt bedingten Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einem Mutter-Kind-Heim anschließt. „Heim“ ist nur dann anzugeben, wenn der Aufenthalt länger als drei Monate dauerte.

7 Wurde die Einwilligung ersetzt ?

Falls die Einwilligung zur Adoption durch das Familiengericht gemäß § 1748 BGB ersetzt wurde, ist „ja“ anzukreuzen.

8 Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern

Besitzen die Adoptiveltern oder ein Adoptivelternteil außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, ist die deutsche Staatsangehörigkeit einzutragen. Besitzt ein Elternteil ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit oder ist er staatenlos, ist „deutsch/ nicht deutsch“ anzugeben. Maßgebend für die Angabe der Staatsangehörigkeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Adoption rechtskräftig wird.

9 Verwandtschaftsverhältnis der Adoptiveltern zu dem Kind

Als „verwandt“ gelten Verwandte und Verschwägte in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad (z. B. der Vater, Geschwister der leiblichen Eltern oder deren Ehegatten oder die Großeltern). Maßgebend zur Bestimmung des Verwandtschaftsverhältnisses zum Kind ist auch hier der Zeitpunkt, zu dem die Adoption rechtskräftig wird.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I 5: Adoptionen 2014

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über adoptierte Kinder und Jugendliche und zum ergänzenden Bereich der Adoptionsvermittlung wird bei öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Absatz 2 Satz 2 des Adoptionsvermittlungsgesetzes (AdVermiG) jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Damit sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten zu den Adoptionen, den adoptierten Kindern und Jugendlichen sowie zur Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Verwaltung für Planungszwecke und zur Fortentwicklung der Gesetzgebung auf diesem Gebiet und stellen wichtige Informationen für alle am Adoptionswesen beteiligten Stellen, insbesondere die Adoptionsvermittlungsstellen, dar.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Absatz 3 SGB VIII.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 102 Absatz 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 102 Absatz 2 Nummer 1, 2, 6 und 7 sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe und Adoptionsvermittlungsstellen nach § 2 Absatz 2 AdVermiG sowie anerkannte Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Absatz 2 Satz 2 AdVermiG auskunftspflichtig. Nach § 11a BStatG sind für die Meldungen elektronische Verfahren zu verwenden (Träger der öffentlichen Jugendhilfe). Die Träger der freien Jugendhilfe und Adoptionsvermittlungsstellen nach § 2 Absatz 2 AdVermiG sowie anerkannte Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Absatz 2 Satz 2 AdVermiG sind ebenfalls verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Auf formlosen Antrag können die statistischen Ämter, allerdings nur im begründeten Einzelfall, eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung zulassen. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe dem Statistischen Amt auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Absatz 1 SGB VIII vom Statistischen Bundesamt an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Absatz 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Absatz 5 BStatG gegeben sind.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern

Name und Anschrift der Auskunft gebenden Stelle, die Kennnummer, die von der Adoptionsvermittlungsstelle für jedes zu meldende adoptierte Kind frei vergeben wird und die Kennnummer, die vom Statistischen Amt für jede Auskunft gebende Einrichtung frei vergeben wird, sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Die vom Statistischen Amt vergebenen laufenden Nummern und Ordnungsnummern bestehen aus einem Regionalschlüssel für den jeweiligen Kreis und die Gemeinde sowie einer frei vergebenen laufenden Nummer für die Kinder und Jugendlichen. Letztere dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Kinder und Jugendlichen und der rationellen Aufbereitung.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I 5: Adoptionen

5.2: Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung 2014

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

Rücksendung
bitte bis
1. Februar des Folgejahres

ADV

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
212 - Kinder- und Jugendhilfe
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon: 03578 33 -

Name:

Ansprechpartner/-in 2175 Frau Leineweber
2176 Frau Schütt
2177 Frau Schwarz

Telefax: 03578 33 - 552170

E-Mail: jugendhilfe@statistik.sachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **4** auf Seite 2.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer

1-9
11-14

C

BA Land Kreis Gemeinde Lfd. Nummer

Träger der Adoptionsvermittlungsstelle

Träger der öffentlichen Jugendhilfe

- örtlicher Träger 10 1
- überörtlicher Träger 2

Freie Träger

- Träger der freien Jugendhilfe oder
anerkannte Adoptionsvermittlungsstelle
(nach § 2 Absatz 2 AdVerMiG) 3
- anerkannte Auslandsvermittlungsstelle
(nach § 4 Absatz 2 Satz 2 AdVerMiG) 4

Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung

i Die anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Absatz 2 Satz 2 AdVerMiG melden nur die ausgesprochenen Adoptionen sowie die vorgemerkten Adoptionsbewerbungen.

| | | Anzahl |
|-------------------------|--|----------------------------|
| Im Berichtsjahr | ausgesprochene Adoptionen (einschl. Auslandsadoptionen) | 15-19 <input type="text"/> |
| | aufgehobene Adoptionen 1 | 20-24 <input type="text"/> |
| | abgebrochene Adoptionspflegen 2 | 25-29 <input type="text"/> |
| Am Jahresende | vorgemerkte Adoptionsbewerbungen (einschl. Bewerbungen bei Auslandsvermittlungsstellen) 3 | 30-34 <input type="text"/> |
| | zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche | |
| | männlich 4 | 35-39 <input type="text"/> |
| | weiblich 4 | 40-44 <input type="text"/> |
| | in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche | |
| | männlich 4 | 45-49 <input type="text"/> |
| weiblich 4 | 50-54 <input type="text"/> | |

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
212 - Kinder- und Jugendhilfe
Macherstr. 63
01917 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Meldung zur Statistik

Nach Abschluss des Berichtsjahres sind die **Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung** in den Fragebogen „5.2 Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung“ einzutragen und **spätestens bis zum 1. Februar** des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das statistische Amt weiterzuleiten.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 aufgehobene Adoptionen im Berichtsjahr

Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 BGB oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB aufgehoben werden.

2 abgebrochene Adoptionspflegen im Berichtsjahr

Hierzu gehören alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

3 vorgemerkte Adoptionsbewerbungen am Jahresende

Anzugeben ist die Zahl der Anträge auf Adoption. Adoptionsbewerber ist, wer nach eingehender Prüfung durch die Adoptionsvermittlungsstelle für geeignet befunden wurde. Um Doppelzählungen zu vermeiden, sind nur diejenigen Adoptionsbewerbungen zu erfassen, bei denen der Wohnsitz der Adoptionsbewerber im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Adoptionsvermittlungsstelle liegt.

Als Adoptionsbewerber zählen **nicht**:

- Stiefvater/Stiefmutter oder nahe Verwandte, die lediglich die rechtliche Konsequenz aus einer bestehenden familiären Bindung ziehen
- Familien, bei denen sich das Kind bereits in Adoptionspflege befindet

4 zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende

Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche sind diejenigen, bei denen der/die Sorgeberechtigte/-n bereit ist/sind, das Kind zur Adoption freizugeben.

Kinder und Jugendliche, die sich bereits in Adoptionspflege befinden, sind hier nicht anzugeben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I 5: Adoptionen 2015

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über adoptierte Kinder und Jugendliche und zum ergänzenden Bereich der Adoptionsvermittlung wird bei öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Absatz 2 Satz 2 des Adoptionsvermittlungsgesetzes (AdVermiG) jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Damit sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten zu den Adoptionen, den adoptierten Kindern und Jugendlichen sowie zur Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Verwaltung für Planungszwecke und zur Fortentwicklung der Gesetzgebung auf diesem Gebiet und stellen wichtige Informationen für alle am Adoptionswesen beteiligten Stellen, insbesondere die Adoptionsvermittlungsstellen, dar.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Absatz 3 SGB VIII.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 102 Absatz 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 102 Absatz 2 Nummer 1, 2, 6 und 7 sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe und Adoptionsvermittlungsstellen nach § 2 Absatz 2 AdVermiG sowie anerkannte Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Absatz 2 Satz 2 AdVermiG auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die o. g. Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe dem Statistischen Amt auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Absatz 1 SGB VIII vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Absatz 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Absatz 5 BStatG gegeben sind.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Löschen, Kennnummern, laufende Nummern/Ordnungnummern

Name und Anschrift der Auskunft gebenden Stelle, die Kennnummer, die von der Adoptionsvermittlungsstelle für jedes zu meldende adoptierte Kind frei vergeben wird und die Kennnummer, die vom Statistischen Amt für jede Auskunft gebende Einrichtung frei vergeben wird, sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Die vom Statistischen Amt vergebenen laufenden Nummern und Ordnungsnummern bestehen aus einem Regionalschlüssel für den jeweiligen Kreis und die Gemeinde sowie einer frei vergebenen laufenden Nummer für die Kinder und Jugendlichen. Letztere dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Kinder und Jugendlichen und der rationellen Aufbereitung.

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juli 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-551499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X